

Mit Luft zum prima Klima

Es muss nicht immer eine Klimaanlage arbeiten, damit im Caravan keine dicke Luft herrscht.



Bernhard Krah ist bekannter Caravaner und Yachtbesitzer. Der ehemalige Manager ist nach einer Krankheit vor einigen Jahren in der Geschäftsführung der Firma seines Bruders Robert tätig. Krah & Grote Messtechnik ist spezialisiert auf Be- und Entlüftung sowie Sensortechnik im großen Stil. Ob die Alte Pinakothek in München, das Parlament in Budapest oder das Neue Museum in Berlin – überall ist Klimamesstechnik aus dem bayerischen Otterfing verbaut. „Die teuren Exponate, seien es Möbel, Bilder oder Bücher, benötigen perfekte Verhältnisse, damit der Alterungsprozess minimiert wird“, erklärt Krah. Nur die optimale Luftfeuchte verhindert Muff, Moder und Schimmel. Und Krah & Grote sind die Besten ihres Fachs.

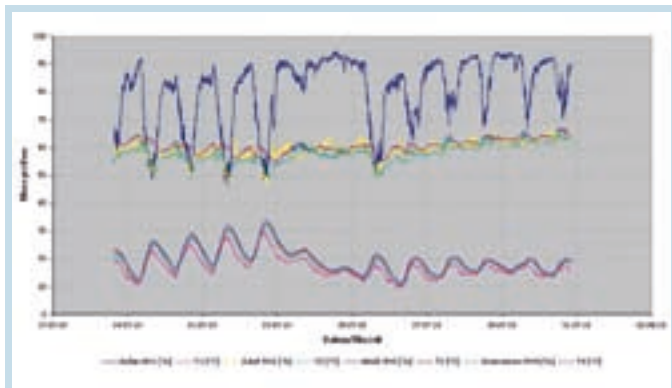
So ist es also kein Wunder, dass der rührige Oberbayer auch im Caravan auf diese Technik setzt. Seit 2004 hat Krah einen Fendt Diamant 650 TF und statt der Zwangsventilation im Boden hat er in Bett und Sitz-

truhe je einen Ventilator eingesetzt. Aber mit den Ventilatoren ist es natürlich nicht getan. Hier ist Hightech im Spiel. Herzstück ist der elektronische Feuchtigkeitsregler CB-Air. „CB-Air haben wir speziell für Caravan und Boot entwickelt und es ist wohl das weltweit erste intelligente Belüftungssystem für Freizeitfahrzeuge“, schwärmt Krah. Es vermeidet Modergeruch, Schimmel, Feuchtigkeit, aber auch zu trockene Luft – und dies permanent, denn es kann per Netzteil, Batterie oder Solarpanel mit 12 Volt betrieben werden.

Was sonst Luftentfeuchter mit Salzen im Caravan unkontrolliert machen, steuert die CB-Air mit Präzision. Sie strebt immer ein Optimum von 50 % Luftfeuchtigkeit an, misst dazu mittels eines Referenz- und eines Innenraum-Sensors permanent das Klima im Caravan. Der Luftaustausch wird über sehr kleine und leise Ventilatoren geregelt, die aber 15 Kubikmeter Luft pro Stunde bewältigen. „Wir verwenden

Muff und Schimmel haben ein Ende. CB-Air ist ein eigens für Caravan und Yachten entwickeltes Hightech-Entlüftungssystem. Bernhard Krah verwendet nur beste Materialien und Komponenten, so dass CB-Air nicht ganz billig ist. Es ergänzt aktiv die Zwangsbelüftung.





Das Diagramm über 14 Tage zeigt, wie CB-Air jede Möglichkeit und auch jede Temperaturschwankung ausnützt, um das Klima im Caravan zu optimieren. Äußerliche starke Schwankungen machen nach wenigen Tagen schon kaum mehr etwas aus. Die relative Luftfeuchte hat sich eingependelt. Obwohl das Außenklima sich im Feuchtigkeitsniveau und damit im Schimmelwachstumsbereich befindet, konnte im Innenraum ein Klima im Normalbereich geschaffen werden.

die bestehenden Zwangsentlüftungen“, so Krah, wie sie jeder Caravan hat.

Selbst wenn über einen längeren Zeitraum die Außenfeuchte zu hoch ist, wird CB-Air das klimatische Optimum anstreben. „Unter 40 % relativer Feuchte im Caravan schaltet sich CB-Air ein und holt feuchtere Außenluft nach innen“, beschreibt Krah die ausgefeilte Technik. „Bei über 60 % im Innenraum holt er bei entsprechenden klimatischen Bedingungen trockenere Außenluft, bis die Zielwerte erreicht werden“, erklärt er das simple Prinzip. Ein Abluftventilator unterstützt den Luftaustausch. So wird erstens gezielt gelüftet und zweitens

werden Feuchtigkeitswerte im Schimmelwachstumsbereich vermieden.

Der CB-Air kann mit einem Netzteil oder autark über ein Solarpanel betrieben werden und bedarf wenig Einbauaufwand. Die Highend-Technik mit Highend-Komponenten ist absolut wartungsfrei und kostet im Set ohne Display 1.350 Euro, mit Display sind es 140 Euro mehr. Solarpanel, Batterien und Laderegler für den autarken Betrieb sind im Set nicht enthalten, können aber zugekauft werden. CB-Air ist einfach zu installieren und für den Selbsteinbau geeignet, darf während der Fahrt benutzt werden. Infos unter www.krah-rec.com



Der Rechner steuert über Feuchtesensoren die Motoren der Ventilatoren. 50 Prozent relative Luftfeuchte sind angestrebt und können mit Solaranlage permanent gehalten werden.

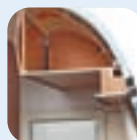


Meine Welt

❄️ **COOL POSITION** ❄️❄️❄️

... warm anziehen sollen sich andere!

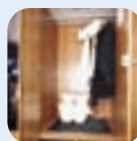
Der neue LMC Scandica!



Eine 45 mm starke Styrofoam-Sandwich-Seitenwand und ein 50 mm dicker Styrofoam-Sandwich-Boden mit PU-Einlagen sorgen selbst bei tiefen Minustemperaturen für eine kuschelige Wärme und warme Füße



Durch die permanente Warmluft-Zirkulation herrscht ein ausgeglichenes Klima in meinem Scandica



Zügiges Trocknen von Kleidung und Schuhen direkt im Schrank durch aufsteigende Warmluft mithilfe von ALDE-Konvektoren

Alde
technology inside



Herausziehbare Skibox mit Beleuchtung



LMC Caravan GmbH & Co. KG · Rudolf-Diesel-Straße 4
48336 Sassenberg · Telefon +49 25 83/27-0
www.lmc-caravan.com · contact@lmc-caravan.de

